

Bernburger Futterroggen

Grünschnittroggen

Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Ertragsstark in Biogas- und Futterfruchtfolgen, rasante und überproportionale TS-Entwicklung für einen frühen Schnitt Ende April. Winterhart und stresstolerant sowie gutes Bestockungsvermögen. Winterzwischenfrucht zum Schutz vor N-Auswaschungen.

Standortansprüche:

Für alle Standorte geeignet, da hohe Winterfestigkeit und große Konkurrenzkraft.

Krankheitsresistenzen:

Durch die frühe Ernte haben Krankheiten keine Bedeutung.

Sortentyp:


Populationsorte

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Im April Grünfütter mit hohen Futtererträgen bei 60-80cm Wuchshöhe. Bodenschutz im Winter und gute Vorfrucht für z.B. Mais oder Kartoffeln.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben*:  mittel

Pflanzenlänge*:  mittel

Neigung zu:


Auswinterung*:  gering

Lager*:  mittel


Anfälligkeit für:


Mehltau*:  gering


Rhynchosporium*:  gering

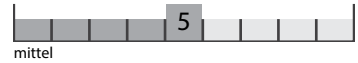
Braunrost*:  mittel

Ertragseigenschaften:

Rohproteingehalt*:  mittel

Massenbildung*:  mittel

Trockenmasseertrag*:  niedrig bis mittel

Trockensubstanzgehalt bei Ernte*:  mittel

Produktionstechnik:

	bessere Standorte	mittlere Standorte	Grenzstandorte
Aussaat (keimfähige Körner/m ²)			
früh 10.09. - 20.09.	300	300	300
normal 21.09. - 30.09.	300	300	300
spät	-	-	-
anzustrebende Bestandesdichte (Ähren/m ²)	700 - 800	700 - 800	700
N-Düngung			
Vegetationsbeginn	max. 60 kg N/ha	max. 60 kg N/ha	max. 60 kg N/ha
Schossen	-	-	-
Ährengabe	-	-	-
Fungizide	Fungizidmaßnahmen sind nicht notwendig.		
Insektizide	Insektizidmaßnahmen sind nicht notwendig.		
Herbizide	Herbizide mit Roggenzulassung können eingesetzt werden.		